

30.08.2024 – 10:05 Uhr

Der ESC 2025 findet in Basel statt



Bern (ots) -

Der Entscheid ist gefallen: Der Eurovision Song Contest 2025 findet in Basel statt. Die Stadt am Rheinknie wurde gestern Abend von der Schweizer Organisatorin des Eurovision Song Contest (ESC), der SRG, gewählt und heute Morgen von der European Broadcasting Union (EBU) bestätigt.

Dreieinhalb Monate nach dem Sieg von Nemo für die Schweiz im schwedischen Malmö am 11. Mai 2024 hat der Eurovision Song Contest (ESC) in der Schweiz eine Heimat: Basel wird den weltweit grössten Musikevent als sogenannte "Host City" durchführen und konnte sich damit im Schlussspurt gegen Genf durchsetzen. Die beiden Städte hatten sich mit ihren hervorragenden Dossiers ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert.

Verfeinerung der Städte-Dossiers

In den letzten Wochen seit der Präsentation der Shortlist am 19. Juli hatten die Städte Genf und Basel, die es in die nächste Runde geschafft hatten, die Möglichkeit, ihre Bewerbungsdossiers zu verfeinern und Informationen nachzuliefern. Das ESC-Kernteam besuchte erneut beide Städte, besichtigte die Haupt- und Side-Event-Lokalitäten und beurteilte diese entlang eines umfangreichen Bewertungskataloges. Das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PricewaterhouseCoopers (PwC) hat als unabhängige Partei sowohl die Erstellung dieses Bewertungskataloges wie auch die Bewertung begleitet und damit Transparenz, Objektivität und Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

Das beste Angebot für den ESC 2025

Ziel dieser zweiten Runde war es, die beiden besten Angebote des bisherigen Prozesses anhand der zusätzlichen Informationen und neuen Erkenntnissen nochmals zu bewerten und das attraktivste Gesamtangebot für den ESC in der Schweiz zu eruiieren. Gewichtet wurden beispielsweise die Eignung der Halle für die Show-spezifischen Anforderungen, die kreativen Ideen für die Side-Events, die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, das kulturelle Angebot sowie auch Nachhaltigkeit und Sicherheitskonzepte. Es wurden die potenziellen Risiken in der Vorbereitung und der Durchführung abgewogen und Erwartungen bezüglich der Wertschöpfung in der Schweiz an die beiden Grenzstädte Genf und Basel definiert. Insgesamt kamen gegen 100 Kriterien zur Anwendung.

Zu Gast in Basel - Finalshow am 17. Mai 2025

Das ESC-Kernteam der SRG gab dem Steuerungsausschuss diese Woche nun eine Empfehlung ab, am Donnerstagabend entschied sich das Gremium, dieser Empfehlung zu folgen - und heute Freitagmorgen bestätigte

auch die für den Event verantwortliche European Broadcasting Union (EBU) diese Wahl: der ESC 2025 wird in Basel stattfinden. Und auch das Datum des Musik-Events steht nun fest: das grosse Finale findet am Samstag, 17. Mai 2025 statt. Kommuniziert wurde die Wahl der Host City heute Freitag um 10 Uhr auf den offiziellen ESC-Kanälen.

Reto Peritz und Moritz Stadler, die Co-Executive Producer des ESC: "Die Qualität der Bewerbungen der Städte hat uns begeistert! Alle vier Städte, und besonders Genf und Basel in der Schlussrunde, haben mit kreativen Ansätzen und einer sehr konstruktiven Herangehensweise um den Titel "Host City" gekämpft. Ein solches Engagement ist keinesfalls selbstverständlich. Unser Dank gilt daher allen Städten, die sich beworben haben. Und herzliche Gratulation Basel! Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen den ESC zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Bevölkerung zu machen."

Ziel der SRG ist es nun, mit dem ESC nicht nur ein grosses Fest in Basel durchzuführen, sondern einen positiven Event der Vielfalt, der Kreativität und Offenheit zu organisieren, der Menschen in der ganzen Schweiz und ausserhalb zusammenbringt.

Medienorientierung heute 13:00 Uhr in Basel

Die Stadt Basel lädt die Medien heute Freitagnachmittag, 13:00 Uhr ins Rathaus (Marktplatz 9, Basel) zu einer Medienorientierung ein.

Anwesend sind Regierungspräsident Conradin Cramer, Christoph Bosshardt, Leiter Aussenbeziehungen und Standortmarketing Basel, Letizia Elia, CEO Basel Tourismus sowie die Co-Executive Producer des ESC Reto Peritz und Moritz Stadler.

Sven Epiney wird durch die Orientierung führen.

Die [Medienorientierung wird live gestreamt](#).

Internationale Medien können ihre Fragen via die Mail-Adresse der Medienstelle in die Orientierung einbringen.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR
Edi Estermann
medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



SRG SSR / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 /
Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei.
Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100922488> abgerufen werden.